

## Case Study Unified Endpoint Management

## Pflegedienst digitalisiert – zentrales Management von über 6.000 Endgeräten

Überwachung und Steuerung der gesamten Geräteflotte durch die IT in Echtzeit



### DIE AUSGANGSSITUATION

Ein deutschlandweiter Pflegeverbund mit 150 Einrichtungen stand vor einer doppelten Herausforderung

#### Für das Pflegepersonal

- Je Einrichtung ca. 40 Smartphones und Tablets im täglichen Einsatz
- Geräte wurden manuell eingerichtet und dezentral verwaltet
- Kein einheitlicher App-Bestand, hoher Supportaufwand und erhebliche Sicherheitsrisiken

#### Für die Bewohner

- Einführung von Tablets für soziale Interaktion, Spiele und Anwendungen
- Betrieb in einem geschützten, einfach bedienbaren App-Modus

### DIE LÖSUNG

Gemeinsam mit dem Kunden entwickelte esp group eine skalierbare UEM-Strategie auf Basis von Omnissa/Workspace ONE

#### Geräte des Pflegepersonals

- Zero-Touch Enrollment (Android) und Apple ADE (iPads)
- Automatisierte Bereitstellung aller benötigten Pflege-Apps
- Richtlinien für Datenschutz, Kamera- und Bluetooth-Steuerung sowie App-Updates
- Geräte werden zentral aktualisiert und bei Bedarf gesperrt oder gewiped

#### Bewohnergeräte

- Einsatz eines dedizierten Kiosk-Modus
- Zugriff nur auf ausgewählte Apps, z. B. Video-Telefonie, Spiele und Kalender
- Remote-Support durch IT, daher keine Risiken durch Fehlbedienung
- Updates und Konfigurationen werden zentral ausgerollt

### DAS ERGEBNIS

- Über 6.000 Geräte zentral verwaltet
- 99% weniger manueller Aufwand beim Setup
- Hohe Akzeptanz bei Bewohnern und Pflegepersonal
- Vollständige DSGVO-Compliance und Security

### Kundenstatement

„Mit esp group und Omnissa konnten wir unsere gesamte mobile Infrastruktur standardisieren und gleichzeitig Innovation für unsere Bewohner schaffen. Einfach, sicher und skalierbar.“

IT-Leitung, Pflegeverbund